



Sammlung Theaterzettel

Der Narr

Egge, Peter

1918-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim

Freitag, 13. Dezember 1918 18. Vorstellung im Abonnement D 97

Der Narr

Schauspiel in 3 Akten von Peter Egge

In Szene gesetzt von Richard Gsell

Personen:

Nicolay Tonning, cand. mag., Redakteur	May Grünberg
Alma Tonning, seine Frau	Grete Berger
Christian Begaard, Justizminister	Fritz Alberti
Samuel Hegre, Tischlermeister	Karl Neumann-Hoditz
Frau Hegre	Julie Sanden
Gertrud Hegre, Journalistin, deren Tochter	Lore Busch
Berit, Dienstmädchen	Nenne Leoni
Hotelmädchen	Else Wiesheu

Die Handlung spielt in Christiania: Der 1. Akt in einem Zimmer bei Redakteur Tonning an einem Januartage zwischen 5 und 6 Uhr nachmittags; der 2. Akt beim Tischlermeister Hegre am gleichen Tage zwischen 8 und 9 Uhr abends; der 3. Akt in einem Hotelzimmer 8 Tage später.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende nach 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.—	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.50
2. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	4.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	5.50	Seite: 1. Reihe	4.—
Rückplätze	4.50	2. Reihe	3.50
Sperrsitze 1. Parkett	5.—	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.—
2. Parkett	4.—	Rückplätze	3.50
Stehplätze: im Parkett	2.80	III. Rang Mitte: 1. Reihe	3.—
im Parterre	1.70	2. u. 3. Reihe	2.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	8.—	Seite: 1. Reihe	2.50
2. Reihe	7.—	2. Reihe	2.—
3. u. 4. Reihe	6.—	Proszeniums-Logen Vorderplätze	2.—
5. Reihe	5.50	Rückplätze	1.80
Logen: 1. Reihe	7.—	IV. Rang, Mitte	1.20
2. u. 3. Reihe	5.50	Seite	0.60

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochen Spielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Weisser, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 14. Dezember, B 19, kleine Preise: Peterchens Mondfahrt	Anfang 5 Uhr
Sonntag, 15. Dezember, 2. Vormittagsaufführung Revolutionen	Anfang 11 1/2 Uhr
Sonntag, 15. Dezember, A 18, hohe Preise: Tristan und Isolde	Anfang 4 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 15. Dezember: Sprühtenfelchen	Anfang 6 Uhr
--	--------------